

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon +49 7164 79-0
Telefax +49 7164 79-440

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 50,00 €

Preise für Vollpension

Zweibettzimmer
Dusche/WC 118,10 €
EZ Dusche/WC 146,70 €

Preis für Verpflegung

ohne Unterkunft 54,30 €
ohne Frühstück

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir nicht erstatten.

Die Akademie baut ein neues Gästehaus und verfügt während der Bauphase über weniger Zimmer. Wir bitten um Verständnis, dass wir daher unter Umständen für Sie ein Zimmer in einem nahe liegenden Hotel reservieren müssen. Ggf. informieren wir Sie rechtzeitig. Es entstehen Ihnen keine Mehrkosten.

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens 20. Juli 2009. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Tagungsnummer

53 05 09

Anfragen

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll
Susanne Wolf
Sekretariat: Monika Doludda
Telefon +49 7164 79-243
Telefax +49 7164 79-5243
monika.doludda@ev-akademie-boll.de

Anreise**mit dem Pkw**

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer circa 20 Minuten, Abfahrtszeiten um 16:40, 17:00, 17:20

Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb.html

Zielgruppe

An Polen und an den deutsch-polnischen Beziehungen interessierte Deutsche und Polen sowie Mitglieder der Deutsch-Polnischen Gesellschaft und andere zeitgeschichtlich und politisch Interessierte

Tagungsleitung

Susanne Wolf
Pfarrerin und Studienleiterin
Bad Boll

Frieder Birzele
Landesinnenminister a. D.
Vorsitzender der Deutsch-Polnischen Gesellschaft
Landesverband Baden-Württemberg e. V.
Göppingen

Tagungsvorbereitung

Mitglieder der Deutsch-Polnischen Gesellschaft
Landesverband Baden-Württemberg e. V.

In Kooperation mit

Deutsch-Polnische Gesellschaft,
Landesverband Baden-Württemberg e. V.



Diakonia

Diakonie der Evangelisch-Augsburgischen Kirche in Polen



Antrag auf Förderung gestellt bei



und bei



Polen heute 20 Jahre nach dem Runden Tisch

24. bis 26. Juli 2009
Evangelische Akademie Bad Boll



Evangelische
Akademie



Bad Boll

Polen heute

Im Frühjahr 1989 begann der Übergang vom sozialistischen Staat zur demokratischen Republik Polen. Von Februar bis April 1989 fanden Gespräche zwischen Vertretern der regierenden Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei, der oppositionellen Gewerkschaft Solidarność, der katholischen Kirche und anderer Gruppen am Runden Tisch statt. Seither ist der Runde Tisch Inbegriff dieser Form der politischen Auseinandersetzung. Er wurde zum Vorbild für die Wende in der DDR.

Wir nehmen dieses Jahr zum Anlass, um nach der Entwicklung Polens seit 1989 zu fragen.

Wie war die Ausgangslage von 1989? Wie kam es zum Runden Tisch und was waren seine Folgen? Warum ist seine Bewertung heute so umstritten?

Wie sieht die wirtschaftliche und soziale Situation in Polen angesichts der Finanz- und Wirtschaftskrise aus? Die Demokratie lebt vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger. Deshalb fragen wir nach der Zivilgesellschaft und auch nach der Rolle, die die Religion und die Religionsgemeinschaften in ihr spielen.

Am 7. Juni findet die Wahl zum Europa-Parlament statt. Was bestimmt Polens politische Identität in Europa als EU-Mitglied? Welche Rolle übernimmt Polen in Europa und darüber hinaus?

Wir freuen uns, über diese und andere Fragen ins Gespräch zu kommen. Deutsch sprechende Polinnen und Polen sowie politisch, zeitgeschichtlich und kulturell interessierte Deutsche laden wir dazu ebenso herzlich ein wie die Mitglieder der Deutsch-Polnischen Gesellschaft und alle an diesem Dialog Interessierten.

Herzlich willkommen in Bad Boll!

Frieder Birzele

Susanne Wolf

Freitag 24. Juli 2009

- 18:00** **Abendessen**
19:30 **Begrüßung und Einführung**
- 20:00** **Ein Zeitzeuge erinnert sich: Polen vor 1989**
Jacek Lepiarz, dpa-Korrespondent, Warschau
- 21:30** **Gespräche und Begegnungen im Café Heuss**

Samstag 25. Juli 2009

- 8:00** **Einladung zur Morgenandacht**
8:20 **Frühstück**
- 9:00** **Auf dem Weg zur Transformation**
Der Runde Tisch – Perspektiven und Interessen der politischen Kräfte und Parteien
Dr. Kazimierz Wóycicki, Koordinator der Jubiläumsfeier im Jahr 2009 und Berater des Ministers im Amt für Veteranen und Opfer, Dozent an der Universität Warschau
- 9:45** **Die Rolle des Runden Tisches für die Wende in der DDR – Eine deutsche Perspektive**
Wolfgang Templin, Pulpizist, Berlin
- 10:30** **Vormittagskaffee**
- 11:00** **Der aktuelle Streit um den Runden Tisch**
Zwei polnische Perspektiven
Dr. Kazimierz Wóycicki
Dr. Marek Cichocki, Programmdirektor am Europäischen Zentrum Natolin, Assistenzprofessor am Institut für Angewandte Sozialwissenschaften der Universität Warschau
- Diskussion
- 12:30** **Mittagessen**
- 14:30** **Die transformierte Gesellschaft**
Wirtschaftliche Entwicklung
Reinhold Vetter, Korrespondent, Warschau
- Soziale Entwicklung**
Wanda Falk, Generaldirektorin der Diakonie der Evangelisch-Augsburgischen Kirche in Polen
- Referate und Diskussion
Moderation: Susanne Wolf

16:00 Nachmittagskaffee

- 16:30** **Zivilgesellschaft und die Rolle der Religion**
Dr. Robert Zurek,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für historische Forschung Berlin der Akademie der Wissenschaften, Berlin

Zwischen Antisemitismus und Wiederentdeckung der eigenen Wurzeln

Dr. Eleonora Bergman, Direktorin des Jüdischen Historischen Instituts, Warschau

Evangelisch sein in Polen

Wanda Falk, Generaldirektorin der Diakonie der Evangelisch-Augsburgischen Kirche in Polen

18:30 Abendessen

20:00 Kulturelles Abendprogramm

21:00 Ausklang im Café Heuss und im Garten

Sonntag 26. Juli 2009

- 8:20** **Frühstück**
9:15 **Morgenfeier**
- 9:45** **Polens Identität in Europa**
Wawrzyniec Smoczyński, Journalist, Warschau
Vortrag und Diskussion
- 10:30** **Vormittagskaffee**
- 11:00** **Polens Rolle in Europa**
Perspektiven und Herausforderungen
- Podiumsdiskussion mit
Dr. Marek Prawda, Botschafter der Republik Polen, Berlin
Dr. Knut Krohn, Korrespondent, Stuttgarter Zeitung, Warschau
Wawrzyniec Smoczyński, Journalist, Warschau
Dr. Stephan Eisel, MdB, Bonn (angefragt)
- Moderation: Frieder Birzele
- Schlussworte: Frieder Birzele und Susanne Wolf
- 12:45** **Mittagessen und Ende der Tagung**